

Vermisster Wanderer nach 13-tägiger Suche im australischen Nationalpark gefunden

Nach 13-tägiger Suche in einem australischen Nationalpark wurde der vermisste Wanderer Hadi Nazari lebend gefunden. Seine Familie äußert sich überglücklich über die Wiedervereinigung.

Brisbane, Australien – Ein 23-jähriger Wanderer, dessen Verschwinden eine fast zweiwöchige intensive Land- und Luftsuche im dichten australischen Hinterland auslöste, wurde am Mittwoch lebend gefunden, so die Behörden.

Der letzte bekannte Aufenthaltsort von Hadi Nazari

Hadi Nazari wurde zuletzt am 26. Dezember von Freunden gesehen, als er einen Wanderweg im Kosciuszko-Nationalpark, südlich von Sydney im Bundesstaat New South Wales, entlangging, um Fotos zu machen.

Als er nicht zu seinem Lagerplatz zurückkehrte, informierten seine Freunde die Polizei. Diese startete daraufhin eine umfassende Suchaktion mit 300 Einsatzkräften verschiedener Rettungsorganisationen, wie die NSW Polizei in einer Erklärung betonte.

Aufenthalt im Dsichnien des Hinterlandes

Letzten Endes wurde Nazari nicht von den Suchmannschaften, sondern von einer Gruppe anderer Wanderer entdeckt, etwa 10

Kilometer vom Einsatzleistungszentrum entfernt, gegen 15:15 Uhr am Mittwoch, dem 8. Januar.

„Mein Verständnis ist, dass eine Gruppe von Wanderern in der Nähe war“, berichtete Superintendent Andrew Spliet von der Polizei des Riverina-Distrikts. „Er rief ihnen zu, stellte sich vor und erklärte, dass er im Busch verloren gegangen sei.“

Hadi Nazari wird gerettet

Ein Video, das von der NSW Rural Fire Service veröffentlicht wurde, zeigt Nazari zusammen mit den Wanderern, während er auf Rettungskräfte wartet, die ihn mit einem Hubschrauber ausfliegen.

Später wurde er mit einer Seilwinde in einen Helikopter gehoben und zum Einsatzleistungszentrum transportiert, wo er von Sanitätern untersucht wurde.

Spliet äußerte, dass Nazari „in wirklich guter Verfassung“ sei. Nazari berichtete den Rettern, dass er in einer verwaisten Hütte zwei Granol Riegel gefunden habe, aber „das ist praktisch alles, was er in den letzten zwei Wochen gegessen hat“, so Spliet weiter.

Wiedervereinigung mit der Familie

„Er wurde mit seiner Familie wiedervereint, die überglücklich ist, ihn zurückzuhaben“, fügte er hinzu.

Die Familie von Nazari teilte CNN-Partner 9 News mit, dass es der „glücklichste Tag unseres Lebens“ sei.

„Wir haben mit ihm gesprochen... Er ist in Ordnung... Es geht ihm gut“, sagte die Familie laut dem Sender.

Spuren der Suche

Während der Suchaktion letzte Woche wurden Hinweise auf Nazari gefunden, darunter Müll und seine Wanderstöcke. Am Sonntag deuteten ein Lagerfeuer, ein Feuerzeug und eine Kamera, von der angenommen wird, dass sie dem vermissten Wanderer gehören, darauf hin, dass er sich in der Nähe aufhalten könnte.

Der Kosciuszko-Nationalpark

Der Kosciuszko-Nationalpark erstreckt sich über eine Fläche von 6 Quadratkilometern im Bundesstaat New South Wales und ist bei Wanderern wegen seiner anspruchsvollen Trails und der atemberaubenden Landschaft beliebt.

In den letzten zwei Wochen haben die Sommerhitze und hohe Temperaturen für drückende Bedingungen gesorgt. Dennoch hatten die Suchmannschaften Hoffnung, da in der Region, wo Nazari verschwunden war, Wasserquellen vorhanden waren.

Dank an die Einsatzkräfte

Inspektor Josh Broadfoot von der NSW Riverina Polizei dankte den Notfalldiensten für ihren Einsatz.

„Das ist ein unglaubliches Ergebnis – nach 13 langen Tagen wurde er gefunden. Wir möchten unseren Partnerorganisationen, den Freiwilligen und der Öffentlichkeit für ihre Unterstützung danken“, sagte er.

„Wir haben die Hoffnung, ihn zu finden, nie aufgegeben.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at